Hinweise zur Vorlage für das Ziele- und Maßnahmenkonzept

Mit dieser Vorlage, die von der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg erarbeitet wurde und zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt wird, haben Sie die Möglichkeit, einfach und komfortabel ein kommunales Ziele- und Maßnahmenkonzept zu erstellen.

**Einfaches Arbeiten mit der Vorlage**

* Alle erforderlichen Angaben sind durch grau hinterlegten Text markiert. Klicken Sie einfach auf den grau markierten Text und geben (bzw. kopieren) Sie Ihre Angaben ein. Der Text wird automatisch richtig formatiert.
* Zusätzliche Bearbeitungshinweise sind im Dokument gelb markiert. Bitte entfernen Sie diese vor der Veröffentlichung des Ziele- und Maßnahmenkonzepts.
* Umfang: Halten Sie das Ziele- und Maßnahmenkonzept möglichst knapp und übersichtlich. So können sich Interessierte schnell einen Überblick über Ihre Vorhaben verschaffen.

**Layout und Gestaltung**

* Fügen Sie auf dem Deckblatt links oben Ihr Logo ein. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Befehl „Bild ändern“.
* Wählen Sie ein eigens Titelbild aus. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Befehl „Bild ändern“.

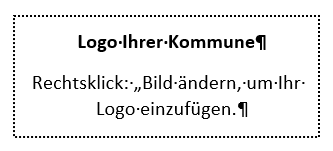
Sie können Ihr Ziele- und Maßnahmenkonzept auch vollkommen frei gestalten und die in dieser Vorlage gemachten inhaltlichen Vorgaben auf Ihren eigenen Bericht übertragen.

**Hinweise zur Veröffentlichung**

* Zur Fertigstellung des Ziele- und Maßnahmenkonzepts löschen Sie bitte die erste Seite sowie die Bearbeitungshinweise, aktualisieren Sie das Inhaltsverzeichnis (Rechtsklick->Komplettes Inhaltsverzeichnis aktualisieren oder nur Seitenzahlen aktualisieren).

**Weitere Informationen**

* Weitere Informationen zu Themen der kommunalen Nachhaltigkeit und der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit finden Sie online unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen





ZIELE- UND MASSNAHMEN-

KONZEPT

[Name Ihrer Kommune]

[Jahr]

INHALTSVERZEICHNIS

[1. ÜBER UNS 1](#_Toc96076481)

[2. LEITSÄTZE NACHHALTIGER KOMMUNALENTWICKLUNG 2](#_Toc96076482)

[3. UNSERE HANDLUNGSFELDER 5](#_Toc96076483)

[Handlungsfeld 6](#_Toc96076484)

[Handlungsfeld 6](#_Toc96076485)

[Handlungsfeld 6](#_Toc96076486)

[Handlungsfeld 6](#_Toc96076487)

[4. UNSERE ZIELE UND MASSNAHMEN 7](#_Toc96076488)

[Im Handlungsfeld 7](#_Toc96076489)

[Im Handlungsfeld 8](#_Toc96076490)

[Im Handlungsfeld 8](#_Toc96076491)

[Im Handlungsfeld 9](#_Toc96076492)

[Im Handlungsfeld 10](#_Toc96076493)

[5. AUSBLICK 11](#_Toc96076494)

[6. KONTAKTINFORMATIONEN 12](#_Toc96076495)

[7. IMPRESSUM 13](#_Toc96076496)

# ÜBER UNS

## Kommunendarstellung

**[Name Ihrer Kommune]**

Anschrift:

[Straße, PLZ, Ort]

[E-Mail]

[Webadresse]

Einwohnerzahl: [Klicken Sie auf diesen Text, um Ihren Text einzugeben oder einzufügen.]

Stadt- bzw. Landkreis: [Klicken Sie auf diesen Text, um Ihren Text einzugeben.]

Beschreibung der Kommune:

[Klicken Sie auf diesen Text, um Ihren Text einzugeben oder einzufügen. Der bestehende Text wird dabei entfernt]

Bearbeitungshinweise: Beschreiben Sie kurz und prägnant Ihre Gemeinde oder Ihre Stadt.

Wenn Sie bereits in Sachen nachhaltiger Kommunaentwicklung aktiv sind und z. B. bereits Auszeichnungselemente haben (z.B. EEA, Fairtrade-Town etc. Umfang: ca. 1/2 Seite.

# LEITSÄTZE NACHHALTIGER KOMMUNALENTWICKLUNG

## Bekenntnis zur kommunalen Nachhaltigkeit

Die Leitsätze nachhaltiger Kommunalentwicklung geben den strategischen Orientierungsrahmen vor, an dem wir unsere zukunftsgerechte Entwicklung ausrichten möchten.

Bearbeitungshinweis: Sie können diese Leitsätze übernehmen oder auch individuell anpassen. Da die Leitsätze inhaltlich mit den Handlungsfeldern nachhaltiger Kommunalentwicklung zusammenhängen, sollten Sie im Kern erhalten bleiben.

## Die 18 Leitsätze nachhaltiger Kommunalentwicklung

Die folgenden 18 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

**Kommunale Rahmenbedingungen (für eine nachhaltige Entwicklung)**

Kommunale Konzepte & Strategien*: Die Kommune schafft den Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung, indem sie ihre Aufgabenstellungen, Planungen und Entscheidungen an den Prinzipien der Nachhaltigkeit ausrichtet und regelmäßig überprüft.*

Nachhaltigkeit in der Verwaltung: *Die Kommune versteht nachhaltige Entwicklung als Ressort übergreifende Verwaltungsaufgabe und wichtiges Entscheidungsprinzip. Im täglichen Handeln geht sie mit gutem Vorbild voran und trägt dies nach außen.*

Bürgermitwirkung: *Die Kommune ermöglicht offene und transparente Entscheidungsprozesse unter frühzeitiger Information sowie Einbindung der Bürgerschaft. Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern erfolgt transparent, fair und chancengleich. Bürgerschaftliches Engagement wird unterstützt und gefördert.*

Interkommunale Zusammenarbeit: *Die Kommune bündelt Kompetenzen und Ressourcen, kooperiert und schafft Synergien mit anderen Kommunen.*

Globale Verantwortung:*Die Kommune ist sich ihrer Verantwortung für eine global nachhaltige Entwicklung bewusst und unterstützt die von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals/SDGs). Sie begrüßt und unterstützt die internationale und entwicklungspolitische Zusammenarbeit auch auf kommunaler Ebene.*

**Themenbereich: Ökologische Tragfähigkeit**

Klimaschutz und Energiewende: *Die Kommune übernimmt Verantwortung für den Klimaschutz und die Energiewende. Sie unterstützt Energieeffizienz, Energieeinsparung, die Nutzung erneuerbarer Energien und reduziert den Ausstoß von CO2 und anderen Treibhausgasen.*

Anpassung an den Klimawandel: *Die Kommune unternimmt sinnvolle Schritte, um vor Ort den Folgen des Klimawandels zu begegnen und aus ihm entstehende Gefahren zu minimieren beziehungsweise diesen vorzubeugen.*

Umgang mit natürlichen Ressourcen: *Die Kommune übernimmt Verantwortung für eine zukunftsgerechte Kommunal- und Raumentwicklung. Sie setzt sich aktiv für den Schutz sowie den Erhalt der Lebensgrundlagen ein, mindert Belastungen für Mensch, Natur und Umwelt und geht sparsam mit Flächen um.*

Biologische Vielfalt: *Die Kommune betrachtet die biologische Vielfalt als Voraussetzung für eine intakte Umwelt und als Existenzgrundlage. Sie setzt sich für Schutz, Erhalt und Entwicklung der Vielfalt der Arten und deren Lebensräume ein.*

**Themenbereich: Wirtschaft und Arbeit**

Zukunftsfähiges Wirtschaften, Arbeiten und Tourismus: *Die Kommune fördert zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten durch die Entwicklung eines innovativen und wettbewerbsfähigen, ökologisch tragfähigen sowie sozial verantwortlichen lokalen / regionalen Wirtschaftsstandorts.*

Nahversorgung und lokale Wertschöpfung: *Die Kommune fördert, stärkt und entwickelt die Rahmenbedingungen und Infrastrukturen für die Nahversorgung und die lokale Wertschöpfung.*

Kommunale Finanzen: *Die Kommune verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen Haushaltsführung, die nicht einseitig zu Lasten nachfolgender Generationen geht. Investitionen haben zukunftssichernden Charakter und der Schuldenabbau hat hohe Priorität.*

Nachhaltige Mobilität: *Die Kommune setzt sich für innovative, ökologisch und sozial verträgliche Mobilitätskonzepte und Mobilitätsalternativen ein.*

**Themenbereich: Soziales und Gesellschaft**

Wohnen, Gesundheit & Sicherheit: *Die Kommune unterstützt ein gesundheitsförderndes Lebensumfeld, das Wohlbefinden, die Abwehr vor Gefahren und die Sicherheit der Bevölkerung. Sie setzt sich für ein attraktives Wohnumfeld mit angemessener sozialer und umweltgerechter Infrastruktur sowie für angemessenem und für alle Gruppen der Bevölkerung erschwinglichem Wohnraum ein.*

Handlungsfeld: Kultur & Freizeit: *Wir geben Raum für Begegnung, Sport, Erholung, Kunst, Kultur und Geschichte. Sportliche, kulturelle sowie andere Angebote der Freizeitgestaltung für alle gesellschaftlichen Gruppen werden gestärkt und unterstützt.*

Generationengerechte Entwicklung: *Die Kommune versteht sich als attraktiven Lebensort für Menschen aller Generationen und aller Formen des Zusammenlebens. Mit einer generations- und familienfreundlichen Kommunalpolitik stärkt und fördert sie eine ausgeglichene Bevölkerungsentwicklung.*

Handlungsfeld: Miteinander und gleichberechtigte Teilhabe: *Die Kommune schafft die Voraussetzungen für ein gutes Miteinander. Sie unterstützt den gesellschaftlichen und interkulturellen Dialog, die Solidarität und die Inklusion von Menschen mit Handicap. Alle Menschen sollen im Sinne der Chancengleichheit gleichberechtigt am Kommunalgeschehen teilhaben können. Menschen in besonderen Lebenslagen erhalten Schutz und Unterstützung.*

Bildung: *Die Kommune unterstützt und fördert die Bildungsinfrastruktur, Bildung allgemein, Bildung für nachhaltige Entwicklung, lebenslanges Lernen, Bildungsgerechtigkeit und die Vernetzung von Bildungswegen.*

# UNSERE HANDLUNGSFELDER

## Schwerpunkte unserer nachhaltigen Kommunalentwicklung

In unserem Ziele- und Maßnahmenkonzept konzentrieren wir uns zunächst auf folgende Handlungsfelder und die zugeordneten Leitsätze. *Bearbeitungshinweis: Klicken Sie auf die Kästchen neben Handlungsfeldern, um diese anzukreuzen.*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | KOMMUNALE RAHMENBEDINGUNGEN | |  | SOZIALES UND GESELLSCHAFT | |
|  |  | Strategische Maßnahmen |  |  | Wohnen, Gesundheit & Sicherheit |
|  |  | Nachhaltigkeit in der Verwaltung |  |  | Kultur & Freizeit |
|  |  | Bürger-Mitwirkung |  |  | Familienfreundlichkeit &  demografische Entwicklung |
|  |  | Interkommunale Zusammenarbeit |  |  | Miteinander & Gleichberechtigte Teilhabe |
|  |  | Globale Verantwortung |  |  | Bildung |
|  | ­ÖKOLOGISCHE TRAGFÄHIGKEIT | |  | WIRTSCHAFT UND ARBEIT | |
|  |  | Klimaschutz & Energiewende |  |  | Wirtschaften, Arbeiten &  Tourismus |
|  |  | Anpassung an den Klimawandel |  |  | Nahversorgung & lokale Wertschöpfung |
|  |  | Natürliche Ressourcen und Flächenverbrauch |  |  | Kommunale Finanzen |
|  |  | Biologische Vielfalt |  |  | Nachhaltige Mobilität |

## Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Handlungsfeld

[Erläutern Sie an dieser Stelle kurz, warum Sie auf die dieses Handlungsfeld einen besonderen Schwerpunkt legen möchten. Empfohlener Umfang pro Handlungsfeld: 1/4 Seite]

Handlungsfeld

[Erläutern Sie an dieser Stelle kurz, warum Sie auf die dieses Handlungsfeld einen besonderen Schwerpunkt legen möchten. Empfohlener Umfang pro Handlungsfeld: 1/4 Seite]

Handlungsfeld

[Erläutern Sie an dieser Stelle kurz, warum Sie auf die dieses Handlungsfeld einen besonderen Schwerpunkt legen möchten. Empfohlener Umfang pro Handlungsfeld: 1/4 Seite]

Handlungsfeld

[Erläutern Sie an dieser Stelle kurz, warum Sie auf die dieses Handlungsfeld einen besonderen Schwerpunkt legen möchten. Empfohlener Umfang pro Handlungsfeld: 1/4 Seite]

*Bearbeitungshinweis: Wenn Sie weitere Handlungsfelder einfügen möchten, kopieren Sie einfach eine der Vorlagen.*

# UNSERE ZIELE UND MASSNAHMEN

## Themenbereich: Kommunale Rahmenbedingungen

## (für nachhaltige Entwicklung)

Im Handlungsfeld

**Leitsatz**

[Fügen Sie hier den entsprechenden Leitsatz zum Handlungsfeld ein. Der Leitsatz kann bei der Formulierung der strategischen Ziele helfen.]

**Zielsetzungen und Maßnahmen**

*Bearbeitungshinweis: Geben Sie hier 1 bis 4 (Strategische) Ziele an. Legen Sie dabei die langfristige Ausrichtung im Handlungsfeld fest (z.B. bis zum Jahr 2030) und benennen Sie grob, was im Sinne der nachhaltigen Entwicklung erreicht werden soll. Daraus abgeletitet geben Sie Handlungsziele (operative Ziele) an. Handlungsziele sind konkreter und werden durch Maßnahmen erreicht. Benennen Sie dann Maßnahmen. In der Vorlage sind jeweils ein strategisches Ziel, einn Handlungsziel und eine Maßnahmen hinterlegt. Wenn Sie mehr eingragen möchten, fügen Sie neue Zeilen ein, kopieren Sie die Inhalte und ändern diese.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Zielsetzungen** | |
| **Strategisches Ziel 1** | [Benennen Sie hier das strategische Ziel 1.] |
| **Handlungs-Ziel 1.1** | [Benennen Sie hier das Handlungsziel 1, das sich auf das strategische Ziel 1 bezieht.] |
| **Maßnahmen** | |
| **Maßnahme 1.1.1** | [Geben Sie hier den Titel der Maßnahme ein] |
| Laufzeit | [Geben Sie bitte die Laufzeit an bis wann die Maßnahme umgesetzt sein soll.] |
| Träger | [Wer ist Träger der Maßnahme?] |
| Kooperationspartner | [Gibt es Kooperationspartner, wenn nicht können Sie diese Zeile auch löschen?] |
| Ansprechperson in der Kommune | [Benennen Sie bitte die Person, die in der Kommune für das Projekt verantwortlich ist?] |
| Maßnahmenbeschreibung | |
| [Beschreiben Sie hier kurz und prägnant die Maßnahme.] | |

## Themenbereich: Ökologische Tragfähigkeit

Im Handlungsfeld

**Leitsatz**

[Fügen Sie hier den entsprechenden Leitsatz zum Handlungsfeld ein. Der Leitsatz kann bei der Formulierung der strategischen Ziele helfen.]

Im Handlungsfeld

**Leitsatz**

[Fügen Sie hier den entsprechenden Leitsatz zum Handlungsfeld ein. Der Leitsatz kann bei der Formulierung der strategischen Ziele helfen.]

**Zielsetzungen und Maßnahmen**

*Bearbeitungshinweis: Geben Sie hier 1 bis 4 (Strategische) Ziele an. Legen Sie dabei die langfristige Ausrichtung im Handlungsfeld fest (z.B. bis zum Jahr 2030) und benennen Sie grob, was im Sinne der nachhaltigen Entwicklung erreicht werden soll. Daraus abgeletitet geben Sie Handlungsziele (operative Ziele) an. Handlungsziele sind konkreter und werden durch Maßnahmen erreicht. Benennen Sie dann Maßnahmen. In der Vorlage sind jeweils ein strategisches Ziel, einn Handlungsziel und eine Maßnahmen hinterlegt. Wenn Sie mehr eingragen möchten, fügen Sie neue Zeilen ein, kopieren Sie die Inhalte und ändern diese.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Zielsetzungen** | |
| **Strategisches Ziel 1** | [Benennen Sie hier das strategische Ziel 1.] |
| **Handlungs-Ziel 1.1** | [Benennen Sie hier das Handlungsziel 1, das sich auf das strategische Ziel 1 bezieht.] |
| **Maßnahmen** | |
| **Maßnahme 1.1.1** | [Geben Sie hier den Titel der Maßnahme ein] |
| Laufzeit | [Geben Sie bitte die Laufzeit an bis wann die Maßnahme umgesetzt sein soll.] |
| Träger | [Wer ist Träger der Maßnahme?] |
| Kooperationspartner | [Gibt es Kooperationspartner, wenn nicht können Sie diese Zeile auch löschen?] |
| Ansprechperson in der Kommune | [Benennen Sie bitte die Person, die in der Kommune für das Projekt verantwortlich ist?] |
| Maßnahmenbeschreibung | |
| [Beschreiben Sie hier kurz und prägnant die Maßnahme.] | |

## Themenbereich: Wirtschaft und Arbeit

Im Handlungsfeld

**Leitsatz**

[Fügen Sie hier den entsprechenden Leitsatz zum Handlungsfeld ein. Der Leitsatz kann bei der Formulierung der strategischen Ziele helfen.]

**Zielsetzungen und Maßnahmen**

*Bearbeitungshinweis: Geben Sie hier 1 bis 4 (Strategische) Ziele an. Legen Sie dabei die langfristige Ausrichtung im Handlungsfeld fest (z.B. bis zum Jahr 2030) und benennen Sie grob, was im Sinne der nachhaltigen Entwicklung erreicht werden soll. Daraus abgeletitet geben Sie Handlungsziele (operative Ziele) an. Handlungsziele sind konkreter und werden durch Maßnahmen erreicht. Benennen Sie dann Maßnahmen. In der Vorlage sind jeweils ein strategisches Ziel, einn Handlungsziel und eine Maßnahmen hinterlegt. Wenn Sie mehr eingragen möchten, fügen Sie neue Zeilen ein, kopieren Sie die Inhalte und ändern diese.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Zielsetzungen** | |
| **Strategisches Ziel 1** | [Benennen Sie hier das strategische Ziel 1.] |
| **Handlungs-Ziel 1.1** | [Benennen Sie hier das Handlungsziel 1, das sich auf das strategische Ziel 1 bezieht.] |
| **Maßnahmen** | |
| **Maßnahme 1.1.1** | [Geben Sie hier den Titel der Maßnahme ein] |
| Laufzeit | [Geben Sie bitte die Laufzeit an bis wann die Maßnahme umgesetzt sein soll.] |
| Träger | [Wer ist Träger der Maßnahme?] |
| Kooperationspartner | [Gibt es Kooperationspartner, wenn nicht können Sie diese Zeile auch löschen?] |
| Ansprechperson in der Kommune | [Benennen Sie bitte die Person, die in der Kommune für das Projekt verantwortlich ist?] |
| Maßnahmenbeschreibung | |
| [Beschreiben Sie hier kurz und prägnant die Maßnahme.] | |

## Themenbereich: Soziales und Gesellschaft

Im Handlungsfeld

**Leitsatz**

[Fügen Sie hier den entsprechenden Leitsatz zum Handlungsfeld ein. Der Leitsatz kann bei der Formulierung der strategischen Ziele helfen.]

**Zielsetzungen und Maßnahmen**

*Bearbeitungshinweis: Geben Sie hier 1 bis 4 (Strategische) Ziele an. Legen Sie dabei die langfristige Ausrichtung im Handlungsfeld fest (z.B. bis zum Jahr 2030) und benennen Sie grob, was im Sinne der nachhaltigen Entwicklung erreicht werden soll. Daraus abgeletitet geben Sie Handlungsziele (operative Ziele) an. Handlungsziele sind konkreter und werden durch Maßnahmen erreicht. Benennen Sie dann Maßnahmen. In der Vorlage sind jeweils ein strategisches Ziel, einn Handlungsziel und eine Maßnahmen hinterlegt. Wenn Sie mehr eingragen möchten, fügen Sie neue Zeilen ein, kopieren Sie die Inhalte und ändern diese.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Zielsetzungen** | |
| **Strategisches Ziel 1** | [Benennen Sie hier das strategische Ziel 1.] |
| **Handlungs-Ziel 1.1** | [Benennen Sie hier das Handlungsziel 1, das sich auf das strategische Ziel 1 bezieht.] |
| **Maßnahmen** | |
| **Maßnahme 1.1.1** | [Geben Sie hier den Titel der Maßnahme ein] |
| Laufzeit | [Geben Sie bitte die Laufzeit an bis wann die Maßnahme umgesetzt sein soll.] |
| Träger | [Wer ist Träger der Maßnahme?] |
| Kooperationspartner | [Gibt es Kooperationspartner, wenn nicht können Sie diese Zeile auch löschen?] |
| Ansprechperson in der Kommune | [Benennen Sie bitte die Person, die in der Kommune für das Projekt verantwortlich ist?] |
| Maßnahmenbeschreibung | |
| [Beschreiben Sie hier kurz und prägnant die Maßnahme.] | |

# AUSBLICK

## So machen wir weiter

[Hier können Sie einen Ausbilck geben, wie es nun weitergeht bzw. welch nächsten Schritte im Nachhaltigkeitsprozess geplant sind. Sie können dieses Kapitel aber auch löschen. Bitte denken Sie daren, das Inhaltsverzeichnis zu aktualisieren.]

# KONTAKTINFORMATIONEN

## Ansprechperson für nachhaltige Kommunalentwicklung

[Vorname, Name]

[Position]

[E-Mail]

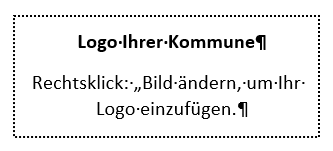
[Telefon]

[Anschrift]

# IMPRESSUM

Herausgegeben am [xx.xx.xxxx] von

[Vollständiger Unternehmensname]  
[Adresse]  
Telefon: [0000 0000000]  
Fax: [0000 0000000]  
E-Mail: [...@....]  
Internet: [www.xxx.xx]



Dieses Ziele- und Maßnahmenkonzept basiert auf einer Vorlage der Kommunalen Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Mehr Informationen zur kommunalen Nachhaltigkeit unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/kommunen